

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Matthias Baumert Analytics (im folgenden MBA genannt)

1. Geltung

- a)** Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) gelten grundsätzlich für alle Verträge, die MBA mit Kunden und Personen, im folgenden „Auftraggeber“ (AG), Vertragspartner und Kunde genannt, abschließt, welche ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen und sind als Version 6 gültig ab 12.06.2020. Alle vorhergehenden Versionen sind ab diesem Zeitpunkt ungültig mit Ausnahme von laufenden Aufträgen die unter vorhergehenden AGBs zustande gekommen sind.
- b)** Abweichende Geschäftsbedingungen der AG werden nicht anerkannt, es sei denn, MBA stimmt diesen ausdrücklich und schriftlich zu.
- c)** Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- d)** Gegenüber Unternehmen gelten diese AGB auch für künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass wir nochmals auf sie hinweisen müssten.
- e)** Für Bestellungen von Unternehmen gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ebenso, jedoch mit Ausschluss jener Bestimmungen, die sich spezifisch an den Verbraucher richten. Die AGB gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass wir nochmals auf sie hinweisen müssten. Etwaigen Einkaufsbedingungen des Käufers wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- f)** Für Verbraucher gelten zusätzlich zu den AGB die Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

2. Vertragsabschluss

- a)** Angebote von MBA sind stets freibleibend und jederzeit widerrufbar.
- b)** Verträge können nur mit jenen AG abgeschlossen werden die über eine Email-Adresse verfügen.
- c)** Rechtsverbindliche Aufträge kommen erst zustande sobald dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung übermittelt UND zuvor das schriftliche, via Email übermittelte Angebot, digital durch das anklicken des Buttons „Zustimmen“ bestätigt hat oder durch die Übermittlung einer schriftliche Auftragsbestätigung (digital oder per Post) UND zuvor das schriftliche Angebot handschriftlich vom AG unterzeichnet wurde.
- d)** Sondervereinbarungen, Änderungen oder Ergänzungen bei Angeboten betreffend des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit ausnahmslos der Schriftform.
- e)** Mündliche Zusagen bleiben unverbindlich, solange diese nicht schriftlich fixiert werden.
- f)** Der Inhalt der von uns verwendeten Prospekte, Werbeankündigungen etc wird nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, dass darauf ausdrücklich Bezug genommen wurde.
- g) Webshop:** Durch Anklicken des Bestellbuttons geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Produkte ab. Die Bestellung des Kunden ist ein Angebot an MBA zum Abschluss eines Kaufvertrages, wobei die Darstellung der Produkte im Online-Shop kein rechtlich bindendes Angebot sondern einen unverbindlichen Online-Katalog darstellt. Eine Zustimmung wie unter Punkt 2c eines Angebotes über den Button „Zustimmen“ entfällt somit bei Bestellungen über den Webshop. Durch die Übermittlung der Auftragsbestätigung per Mail an den Kunden kommt ein rechtsgültiger Vertrag zw. MBA und dem AG zustande.

- h) Webshop:** Sämtliche Angaben in unserem Online-Shop sind freibleibend und unverbindlich.
- i) Webshop:** Wir weisen darauf hin, dass es, aufgrund technisch bedingter Gründe zu leichten Abweichungen der ausgelieferten Waren gegenüber jenen Abbildungen kommen kann, die sich in unserem Online-Shop befinden. Die Abbildungen stellen nicht in jedem Fall den Artikel naturgetreu dar, sondern dienen teilweise der Veranschaulichung.
- j) Webshop:** Produkte ist ein Überbegriff und beinhaltet sowohl Waren als auch Dienstleistungen

3. Honorare und Preise

- a)** Unsere Leistungen werden auf Basis des Honoraranbotes verrechnet. Sollte von Kundenseite kein Honoraranbot eingeholt worden sein, erfolgt die Verrechnung des Honorars aufgrund der internen Preisliste.
- b)** Sollten sich die Lohnkosten zwischen Vertragsabschluss und Leistungserbringung aufgrund kollektivvertraglicher Regelungen in der Branche oder innerbetrieblicher Abschlüsse oder sollten sich andere, für die Kalkulation relevante Kostenstellen oder zur Leistungserstellung notwendige Kosten, wie jene für Materialien, Energie, Transporte, Fremdarbeiten, Finanzierung etc verändern, so sind wir berechtigt, die Preise entsprechend zu erhöhen oder zu ermäßigen.
- c)** Werden Mehrleistungen erforderlich, die bei Auftragserteilung nicht vorhersehbar waren, ist MBA berechtigt, ein angemessenes Mehrhonorar zu verrechnen. Ist der AG hiemit nicht einverstanden, ist MBA berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten und eine angemessene Vergütung ihrer bisherigen Leistungen zu fordern.
- d) Webshop:** Es gelten ausschließlich die Preise, die im Online-Shop zum Zeitpunkt der Bestellung veröffentlicht sind. Die Preise enthalten sämtliche Steuern, einschließlich der Umsatzsteuer. Zuzüglich zu den angegebenen Produktpreisen kommen noch Versandkosten entsprechend der bestellten Menge und dem Lieferort hinzu. Näheres zur Höhe der Versandkosten erfahren Sie im Zuge des Bestellvorgangs vor Abschluss der Bestellung.
- e) Webshop:** Mit Anklicken des Bestellbuttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Produkte ab. Diese Bestellung ist vorab der Lieferung online zu bezahlen.

4. Zahlungsbedingungen, Verzugszinsen und Mahnspesen

- a)** Wir sind berechtigt, unsere Ansprüche durch Vorlage von Teilrechnungen fällig zu stellen. Teilrechnungen und Schlusshonorarnote sind innerhalb von 10 Kalendertagen, jeweils nach Rechnungslegung fällig. Ohne besondere schriftliche Vereinbarung ist der Abzug eines Skontos nicht zulässig.
- b)** Bei Zahlungsverzug sind wir ab Fälligkeit berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verrechnen. Im Falle des Zahlungsverzuges hat der Vertragspartner die uns entstehenden Mahnspesen in Höhe von pauschal € 10,00 zuzüglich Porto pro erfolgter Mahnung sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von € 5,00 zu ersetzen. Darüber hinaus sind uns alle Kosten und Spesen, die uns aus der Mahnung oder dem Inkasso fälliger Zahlungen entstehen, insbesondere die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und tarifmäßigen außergerichtlichen Anwaltskosten etc, vom Schuldner zu ersetzen.

c) Für Privatkunden gilt: Eine Vorauszahlung ist Grundlage für die Zustimmung zum Vertrag durch MBA. Diese Vorauszahlung erfolgt in Bar oder per Überweisung auf das im Angebot angeführte Konto.

5. Vertragsrücktritt

a) Wichtige Gründe für einen Rücktritt sind die Eröffnung des Insolvenzverfahrens, der Leistungsverzug von MBA trotz Nachfristsetzung, oder die nachträglich hervorkommende Unmöglichkeit der Leistung.

b) Für Verbraucher gilt: Der Vertragsrücktritt bei Dienstleistungen ist bis zur Übermittlung der Prüfberichte möglich und hat formlos und schriftlich per Mail oder Post an unsere Firmenadresse unter Angabe der Angebotsnummer zu erfolgen.

Matthias Baumert Analytics
Am Anger 8
5121 Tarsdorf
Österreich

per E-Mail: office@mb-analytics.at

Der Vertragsrücktritt für Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes betreffend Warenlieferungen, steht das Widerrufsrecht gemäß § 11 Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz – FAGG zu. Der Widerruf muss innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Eingangs der Ware beim Kunden, oder einem Dritten, der vom Transporteur unterschiedlich ist, erklärt werden. Sollte ein Kaufvertrag über mehrere Waren vorliegen, beginnt die Widerrufsfrist, sobald Sie, oder ein von Ihnen benannter Dritter die letzte Teilsendung, die letzte Ware, oder das letzte Stück übernommen hat. Bei der Berechnung dieser 14-tägigen Frist ist der Tag der Übernahme nicht einzuberechnen, sehr wohl aber Samstage, Sonntage und Feiertage. Zur Wahrung des Rücktrittrechtes genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung, bzw die Rücksendung der Ware an:

Matthias Baumert Analytics
Am Anger 8
5121 Tarsdorf
Österreich

per E-Mail: office@mb-analytics.at

c) Das Widerrufsrecht wurde fristgerecht ausgeübt, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist an eine der oben genannten Adressen abgesendet wurde. Eine Vorlage für die Ausübung des Widerrufsrechtes findet sich auf unserer Webseite.

d) Für Unternehmer gilt: Der Vertragsrücktritt ist ab der Übermittlung der Auftragsbestätigung durch MBA nur mehr möglich wenn MBA diesem Rücktritt schriftlich zustimmt.

- e)** Alle bis dahin erbrachten Leistungen werden nach dem tatsächlichen Aufwand (Stundensatz zzgl. Verbrauchsmaterial und Energiekosten) verrechnet. Sollten diese Kosten den Angebotspreis übersteigen wird der ursprünglich angebotene Preis fällig.
- f)** Bei Zahlungsverzug des Vertragspartners sind wir von allen weiteren Leistungs- und Lieferungsverpflichtungen entbunden und berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder, gegebenenfalls nach Setzung einer angemessenen Nachfrist, vom Vertrag zurückzutreten. Tritt der Vertragspartner, ohne dazu berechtigt zu sein, vom Vertrag zurück oder begehrt er unberechtigt seine Aufhebung, so haben wir die Wahl, auf der Erfüllung der Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen.
- g)** Für den Fall des berechtigten Rücktrittes unserer Vertragspartner steht uns nur das Entgelt für die Leistungen bis zur Wirksamkeit des Rücktrittes zu. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen.

6. Folgen des Widerrufs für Verbraucher

- a)** Für eine Verschlechterung der Ware, die durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstanden ist, muss kein Wertersatz geleistet werden. Wertersatz für einen etwaigen Wertverlust der Ware muss nur dann geleistet werden, wenn dieser Wertverlust auf einen über die Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaft und der Funktionsweise notwendigen Umgang hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaft und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.
- b)** Mit Widerruf der Vertragserklärung, erstatten wir alle erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und binnen 14 Tagen ab dem Tag zurück, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingelangt ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, welches bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, außer wir stimmen einer anderen Übermittlungsart zu. Für die Rückzahlung berechnen wir kein Entgelt.
- c)** Wir werden diese Rückzahlung verweigern, solange wir die Ware nicht wieder zurück erhalten haben, oder der Nachweis erbracht wurde, dass die Ware rückübermittelt worden ist, je nachdem, was zuerst erfolgt ist. Die Ware muss unverzüglich, aber spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Widerruf erklärt wurde, an uns zurück gesendet, oder an einen Transporteur übergeben sein. Die Frist ist gewahrt, wenn die Ware vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet ist. Die Kosten für die Rückübermittlung der Ware trägt ausschließlich der Verbraucher.
- d)** Für Dienstleistungen im Analysenbereich ist ein Widerruf bis zum Zeitpunkt des Eintreffens der Prüfberichte möglich. Vor diesem Zeitpunkt werden alle bereits erbrachten Dienstleistungen im Zuge der Analyse nach dem Tatsächlichen Aufwand abgerechnet und nur die Differenz Rückerstattet. Sollte der tatsächliche Aufwand den Kaufpreis übersteigen, wird der Kaufpreis als Maximum herangezogen und es erfolgt keine Rückzahlung.

7. Eigentumsvorbehalt

- a)** Alle Sachen und Unterlagen (z.B. Prüfberichte, Analysenergebnisse, etc.) werden von uns unter Eigentumsvorbehalt übergeben und bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Im Verzugsfall sind wir jederzeit zur Zurücknahme berechtigt.
- b)** Insbesondere an MBA übergebene und/oder gesendete Proben, sowie von MBA gezogene Proben gehen in das Eigentumsverhältnis von MBA über, sofern keine andere

schriftlichen Abmachung getroffen werden.

c) Bei Zurückforderung bzw. Zurücknahme der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Sache durch uns liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird.

d) Der AG trägt das volle Risiko für die Vorbehaltssache, insbesondere für die Gefahr des Unterganges, des Verlustes oder der Verschlechterung. Proben werden, falls diese nicht vom AG zurückgefordert werden, maximal 1 Monat nach Rechnungslegung von MBA aufbewahrt. Nach dieser Frist werden die Proben ohne erneute Rücksprache entsorgt.

e) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentum von MBA.

f) Für Unternehmer gilt ergänzend: Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Sie dürfen die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsbetrieb weiterveräußern bzw. weiterverarbeiten. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, erfolgt die Bearbeitung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware für den Verkäufer. MBA steht auch das Eigentum oder Miteigentum an hierdurch entstehenden neuen Sachen zu. Die durch Verarbeitung oder Verbindung bzw. Vermischung entstehende neue Sache gilt ebenso als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen. Sämtliche aus dem Weiterverkauf oder der Weiterverarbeitung entstehenden Forderungen treten Sie in Höhe des Rechnungsbetrages an uns im Voraus ab und wir nehmen diese Abtretung an. Sie bleiben zur Einziehung der Forderungen ermächtigt, wir dürfen Forderungen jedoch auch selbst einziehen, soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen.

8. Lieferung

a) Der Versand von Waren erfolgt durch einen externen Versanddienstleister nach unserer Wahl binnen 3 Werktagen ab Bestellung.

b) Sämtliche Angaben von Lieferzeiten und Lieferfristen sind unverbindlich. Der Verkäufer ist berechtigt, Teil- oder Vorlieferungen durchzuführen.

c) Termingeschäfte sind nicht möglich. Termingeschäft bedeutet, dass Produkte zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort geliefert werden muss.

d) Dienstleistungen werden innerhalb von 10 Werktagen bearbeitet. Die Übermittlung der Daten (Prüfberichte) erfolgt an die im Kundenstamm hinterlegte Email-Adresse.

e) Für Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt:

Die Gefahr und das Eigentum gehen in dem Moment an den Verbraucher über, sobald der Transporteur die Ware an den Verbraucher oder eine dritten Person, die vom Transporteur verschieden ist, abgeliefert hat. Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie diese bitte möglichst sofort beim Zusteller und nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit uns auf. Das Versäumnis einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Ansprüche und deren Durchsetzung, insbesondere Ihre Gewährleistungsrechte, keinerlei Konsequenzen. Sie helfen uns aber, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

f) Für Unternehmer gilt: Die Gefahr des zufälligen Unterganges und der zufälligen Verschlechterung geht auf Sie über, sobald wir die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Betriebs übergeben haben.

9. Aufrechnungsverbot

- a) Die Kompensation allfälliger Gegenforderungen mit unserer Honorarforderung, aus welchem Grund auch immer, ist unzulässig.
- b) Forderungen gegen uns dürfen ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht abgetreten werden.

10. Leistungen, Gewährleistung und Schadenersatz

- a) Grundsätzlich werden Aufträge durch MBA ausgeführt. Im Rahmen der Vertragserfüllung ist MBA jedoch berechtigt, ohne Rücksprache Subunternehmer zu beauftragen.
- b) Vereinbarte Leistungsfristen werden von MBA nach Möglichkeit eingehalten. Leistungsverzug von MBA ist nur dann gegeben, wenn die Verzögerung ausschließlich in deren Verantwortungsbereich fällt. Derartiger Verzug berechtigt den AG nicht zur Preisminderung und nur dann zum Rücktritt, wenn eine einvernehmlich gesetzte Nachfrist fruchtlos verstreicht.
- c) Mängel sind vom AG unverzüglich, längstens binnen 7 Tagen nach Erhalt der Auftragsleistung schriftlich zu rügen. Vom AG ordnungsgemäß gerügte, von MBA anerkannte, behebbare Mängel können von MBA nach deren Wahl in zumindest drei Verbesserungsversuchen behoben oder, bei wirtschaftlicher Untunlichkeit der Behebung, durch angemessene Preisminderung abgegolten werden.
- d) Allfällige Schadenersatzansprüche sind in allen Fällen bloß leichter Fahrlässigkeit von MBA ausgeschlossen und können vom AG erst nach erfolgloser oder unterbliebener Mängelbehebung / Preisminderung geltend gemacht werden. Sofern nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, besteht keine Haftung von MBA für Mangelfolgeschäden. Betreffen Schadenersatzansprüche Beurteilungen, welche durch externe Partner von MBA weitergegeben wurden, so sind diese Schadenersatzansprüche direkt mit dem jeweiligen Partner abzuklären. Eine Verpflichtung zum Schadenersatz besteht auch dann nicht, wenn diese Beurteilungen als Teilberichte in Prüfberichten von MBA aufscheinen.
- e) **Für Waren gilt:** Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen, wobei die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden gegenüber Unternehmern jedenfalls ausgeschlossen ist. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit von Menschen, oder für Ansprüche nach dem österreichischen Produkthaftungsgesetz. Gegenüber Unternehmen ist weiters jegliche Haftung für entgangenen Gewinn und sonstigen Folgeschäden ausgeschlossen. Die Haftung ist mit der Höhe des Kaufpreises begrenzt. Wir haften keinesfalls für Folgeschäden, sonstige Sachschäden, Vermögensschäden, oder Schäden aus Ansprüchen Dritter, die Ihnen gegenüber geltend gemacht worden sind. Informationen zu gegebenenfalls geltenden zusätzlichen Garantien und deren genaue Bedingungen finden Sie allenfalls beim Produkt.
- f) **Für Waren gilt:** Der Käufer verpflichtet sich, die ihm übergebene Betriebsanleitung (sofern es sich um Produkte mit Betriebsanleitung handelt) samt Sicherheitsbedingungen genauestens zu beachten. Dem Käufer ist bekannt, dass bei Nichtbeachten oder Zuwiderhandeln gegen die Betriebsanleitungen und Sicherheitshinweise unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz entfällt. Soweit der Käufer als Unternehmer bei dem Gebrauch der von uns gelieferten Ware Schaden erleidet, gelten damit verbundene Ansprüche gegen uns nach den Produkthaftungsbestimmungen für ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

g) Für Waren gilt: Sollten Sie Unternehmer im Sinne des UGB sein, hat die Mängelrüge gemäß § 377 UGB binnen 5 Tagen zu erfolgen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist verlieren Sie Ihre Ansprüche auf Gewährleistung, auf Schadenersatz wegen des Mangels selbst, sowie die Möglichkeit den Vertrag wegen Irrtum über die Mangelfreiheit der Sache anzufechten. Die gleiche Frist gilt für Rügeobliegenheit bei Falschlieferung oder Mengenfehlern.

11. Kundenkonto

a) Sollte für die Bestellung ein Kundenkonto angelegt worden sein, hat der Inhaber dafür Sorge zu tragen, dass die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) keinem Dritten zugänglich sind. Um Missbrauch des Kontos zu vermeiden, sollte das Passwort in regelmäßigen Abständen geändert und die Zugangsdaten keinem Dritten zur Verfügung gestellt werden.

12. Cannabinoid-Analytik

a) MBA behalten sich das Recht vor, Analysenaufträge nicht anzunehmen sollte der Verdacht bestehen, dass es sich um Proben handelt die gegen die geltenden Rechtsvorschriften in Österreich verstoßen.

b) Bei Proben deren delta 9-THC Gehalt, delta-9-THCA Gehalt oder Gesamt delta-9-THC Gehalt nach der Auffassung von MBA eine legale Verwendung unglaubwürdig erscheinen lässt, ist MBA befugt mit den Behörden in dieser Angelegenheit Rücksprache zu halten.

c) Sollten die Behörden von MBA Kundendaten sowie Analysendaten fordern werden diese von MBA zur Verfügung gestellt.

d) Die Standard Operating Procedure (SOP) 1008, in der jeweils gültigen Ausgabe, gibt den internen Grenzwerte von delta 9-THC, delta-9-THCA und Gesamt delta-9-THC vor, die bei Überschreitung eine Stellungnahme vom AG vorsieht. Diese Stellungnahme dient der rechtlichen Absicherung von MBA und dessen Partnerlabore sowie zur Klärung der gesetzlichen Überschreitungen.

e) Sollte nach einer 14 tägigen Frist die schriftliche Stellungnahme vom AG nicht vorliegen oder diese nicht plausibel erscheinen, so wird davon ausgegangen, dass die Verwendung der Proben keinen legalen Hintergrund haben.

13. Veranstaltung von Events

MBA veranstaltet regelmässig Schulungen, Events und sonstige Veranstaltungen, die gesondert ausgeschrieben werden. Die Teilnahme an diesen Events wird nur dann garantiert, wenn der Teilnehmer das zugehörige Ticket im Onlineshop käuflich erwirbt. Als Teilnahmebestätigung gilt die, per E-Mail versendete, Rechnung welche in ausgedruckter Form als Eintrittskarte gilt.

Der Teilnehmer hat nicht die Möglichkeit das Event zu stornieren. Sollte die Veranstaltung oder das Event von MBA abgesagt werden, kann der Teilnehmer einen Alternativtermin wählen oder bekommt den Ticketpreis rückerstattet.

14. Urheberrecht

Die von MBA hergestellten Werkleistungen wie Prüfberichte und Analysen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen vom AG ohne schriftliche Einwilligung von MBA nur zu eigenen Zwecken, bzw. innerhalb des eigenen Unternehmens verwendet, jedoch nicht einer geschäftlichen Verwertung zugeführt werden.

15. Rechtswahl, Gerichtsstand und Erfüllungsort

- a) Es gilt österreichisches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.
- b) Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische, inländische Gerichtsbarkeit. Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das an MBA sachlich zuständige Gericht ausschließlich örtlich zuständig.
- c) Erfüllungsort ist Tarsdorf.

16. Adressänderung

Der Vertragspartner ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Wohn- bzw Geschäftsadresse bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden.

17. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der Bedingungen im übrigen nicht.